



Etwas Zeit zum Hören

Jeder kennt wohl die Szene mit Kaiser Franz-Joseph aus dem berühmten Sissifilm, wo dieser manchmal recht schön schwerhörig ist. Ich erinnere mich auch an einen Satz meines Onkels vor Jahren während den Ferien, als dieser mir eröffnete, dass er nur noch eine Wochenzeitung lese. Er wolle Berichte, bei denen sich Journalisten für die Recherche etwas Zeit nehmen könnten. Als junge Studentin schaute ich ihn fast ungläubig an. In letzter Zeit habe ich vermehrt gehört, dass Menschen sogar die Tagespresse nicht mehr ertragen würden. Das macht mich als Seelsorgerin doch hellhörig. Was möchten die Zeitgenossen denn gerne hören? Jetzt ist Ferienzeit und wir wollen zuerst mal abschalten. Aber geht es ganz ohne Information? Jesus sagte einmal: «Meine Schafe hören meine Stimme und sie folgen mir.» Der gute Hirte führt sie auf Weiden, er führt sie weiter. Auf einem Spaziergang roch ich die Tierlein von weitem und hörte sie blöken. Dann guckten sie mich an, aber sie merkten sofort, dass ich nicht ihr Hirte bin. Als der Bauer dann mit Traktor und Wagen anbrauste, um sie auf die neue Weide zu bringen, rannten sie los. In wenigen Sekunden war die Herde ins Taxi eingestiegen. Ich knipste ungläubig ein Foto.

Mit herzlichem Sommergruss

Pfarrerin Rahel Eggenberger
(Pfarrvertretung)

Die Sprache gehört allen Menschen als Gottes Geschenk

Das Johannesevangelium beginnt mit den Worten: (Joh 1,1) *Im Anfang war das Wort, der Logos, und der Logos war bei Gott.* Dazu gehört der Hinweis, dass das griechische Logos viel mehr bedeutet als das, was wir üblicherweise unter «Wort» verstehen. Im Logos steckt der ganze Schöpfungsplan Gottes, die Ordnung in allen Dingen. Alle Gedanken Gottes, die Logik, die er in alles gelegt hat.

Was damit auch ausgesagt ist: Menschliche Sprache ist weit mehr als eine Computersprache, die nur Informationen vom Sender zum Empfänger trägt. Wir leben mit unserer Sprache und in ihr. Sie formt unser Denken von frühester Kindheit an.

Da ist kaum ein Wort, mit dem wir nicht Erinnerungen verbinden. Worte wie «Vater» und «Mutter» wecken Gedanken in uns, selbst wenn die Eltern schon lange tot sind. Worte wie «Wählscheibe» kennen nur Ältere, die so etwas noch benutzt haben. Ich mag die Sprache alter Bibelübersetzungen. Ich mag die Sprache der Märchen der Brüder Grimm im Original und alte Gedichte. Ich mag auch manche alte Schreibweisen, wie sie vor der Rechtschreibreform üblich waren, von «Photographie» bis «Delphin».

Sprache verändert sich. Aber in der Sprache liegt auch viel Macht. Die deutschen Bibelübersetzungen der Reformatoren schufen eine Hochsprache über einer Unzahl von Dialekten. Nur weil diese Hochsprache angenommen wurde und einen Fortschritt bedeutete, konnte die Reformation Erfolg haben. Die Zeit war reif für eine gemeinsame Schriftsprache. Die Macht der Sprache setzte sich fort in einer grossen Zahl neuer Kirchenlieder, die die Herzen eroberten. Kein Mensch konnte das aufhalten.

Versuche gab es. Aber erst mit dem Beginn der modernen Massenmedien begann zugleich der Versuch, auf breiter Front Sprache und Nachrichten zu kontrollieren. Der Lieddichter Jochen Klepper, dessen Lieder im reformierten Gesangbuch noch heute eine grosse Tiefe ausstrahlen, erhielt unter der Hitler-Diktatur ein Rede- und Schreibverbot. Später wurde im kommunistischen Teil Deutschlands der Missbrauch der Sprache zu Machtzwecken ohne Unterbruch fortgesetzt. Aus der Konfirmation wurde die Jugendweihe, aus dem christlichen Weihnachtsfest ein Jahresabschlussfest und aus einem Engel eine Jahresendflügelfigur.

Wenn heute unter dem Deckmantel der Geschlechtergerechtigkeit das generische Maskulinum abgeschafft werden soll, ist das nur ein weiterer Versuch, über den Träger Sprache neue ideologische Welten zu erschaffen. In der neuen Welt soll der Mensch nicht mehr geprägt sein durch Geschlecht, Herkunft, Tradition und Religion. Er ist wie ein weisses Blatt Papier.

Anstatt «Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen» heisst es «Mitarbeitende». Dabei bezeichnet das Partizip I (Präsenspartizip) eine jetzt stattfindende Handlung: «In die Luft schauend stolpert Luca und fällt.» Das Partizip zum Zwecke der Geschlechtergerechtigkeit für jeden Sinn und Unsinn einzusetzen, zerstört das Sprachgefühl. Leider folgen auch Kirchenbehörden dem Zeitgeist und orientieren sich lieber an der Macht als an der Sprache des Volkes. Die Sprache gehört den Menschen und nicht den Ideologen. Sie ist ein Geschenk Gottes. Sie wird sich ändern, aber nicht durch Zwang und Ideologien, sondern so wie wir Menschen sie brauchen, um uns näher zu kommen.

Pfarrer Klaus Henning Müller



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Nachmittags geschlossen

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 10.–16. Juli
PfarrerIn Rahel Eggenberger

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf. Sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu. Die Liebe erfreut sich nicht an anderer Menschen Sünden, sie erfreut sich an der Wahrheit. Sie ist immer gewillt, zu ertragen, zu vertrauen, zu hoffen und zu erdulden, gleich was kommen mag.

1. Korinther, 13,4

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juli

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: «Gott will nicht Ignoranz und nicht Vergeltung, sondern Versöhnung»
Text: Jona 1,1–16; 2,1.11
Pfarrer Rolf Jost

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Jugend und Familie

Sonntag, 18. Juli

Sommerlager 2021 – Beginn
Ferienheim Gufelstock
Karin Wälli

Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 25. Juli

19:00 punkt7 Gottesdienst mit Sommersingen im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon mit Pfarrerin Rahel Eggenberger Alexander Seidel spielt Orgelmusik von Johan Gottfried Walther und leitet das Kanonsingen an.

Sonntag, 1. August

10:00 Gottesdienst mit Bus-Shuttle in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen mit Pfarrer Klaus Henning Müller
Musikalische Begleitung mit Andrew Hale, Horn und Alphorn, und Alexander Seidel, Orgel.
Bei schönem Wetter Apéro.

Sonntag, 8. August

10:00 Ökumenischer Country-Gottesdienst. Seeanlage Bäch mit Rejoysing-Chor und Männerchor.

Sonntag, 22. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel Kulm mit dem Akkordeon-Orchester: Cécile Banz-Brodt und Team

Samstag, 28. August

10:00 Fiire mit de Chliine zum Thema «Spätsommer». In der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Mit Simone Mettler und Team
17:00 5liber-Club im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum. Mit Therese Wihler-Scholl

FERIENZEIT

Der Kirchgemeinderat, die Pfarrpersonen und das Mitarbeiterteam wünschen allen Kirchgemeindegliedern, Gross und Klein, schöne, erholsame Sommerferien und für die Reise GOTTES Segen!

*Der Herr möge dir eine glückliche und heilsame Reise gewähren.
Auf sanften Wegen mögest du die steilen Berge erklimmen,
die tiefen Täler durchqueren, die breiten Ebenen durchwandern und die Wasser der Flüsse überwinden.
Mögen dich die Geheimnisse der dunklen Wälder nicht schrecken.
Gott möge dich führen und Sorge für deinen Trost und Schutz tragen und dir eine glückliche Rückkehr gewähren.*

Irischer Segenswunsch

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

In der Zeit vom Montag, 12. Juli, bis Freitag, 13. August, ist unser Sekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich erreichen Sie uns bei einem Todesfall unter unserer Notfallnummer.

Freud und Leid

Zwei Freunde stritten darüber, ob wohl zuerst die Freude oder zuerst das Leid auf der Welt war.

Der eine sagte: «Natürlich war zuerst das Leid vorhanden. Wie könnte man so ein schönes Gefühl wie Leid empfinden, wenn man nicht auch Schmerz und Leid erlebt hätte!»

Der andere entgegnete: «Nein, die Freude muss zuerst dagewesen sein. Denn wenn man nicht weiss, wie sich Freude anfühlt, könnte man schlimmes Leid gar nicht ertragen, ohne die Erinnerung daran, dass das Leben auch anders sein kann – freudig nämlich!»
Schliesslich brachten sie ihre Frage vor einen weisen Meister.

«Ihr habt beide recht», sagte er. «Freude und Leid wurden gleichzeitig erschaffen. Das Leben ist wie eine Münze: Auf der einen Seite ist die Freude, auf der anderen das Leid – gleichzeitig. Eines ist ohne das andere nicht denkbar. Es gibt keine Münze mit nur einer Seite. So gibt es auch kein Leben, in dem ausschliesslich Freude oder nur Leid auftritt. Nichts gilt für immer. Die Münzen werden ständig neu geworfen. Mal liegt die Freude oben, mal das Leid. Vergesst niemals, die andere Seite ist immer vorhanden. Sie ist nur im Augenblick nicht sichtbar.»

Marjolein Bastin

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
 Telefon 044 784 04 63
 pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
 Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
 Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
 pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
 www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. Juli

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
 19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
 Stiftsjahrzeit für:
 Dominik Fässler (1901) und
 Dominik Fässler (1929), Buelegg-
 strasse 11; Anna und Felix Fässler-
 Portmann, Bueleggstrasse 11;
 Robert Fässler-Inderbitzin,
 Bueleggstrasse 11

Freitag, 16. Juli

08:30 Rosenkranzgebet
 09:00 Werktagmesse

Sonntag, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
 mit anschliessender Autosegnung
 auf dem Parkplatz bei der Kirche

Mitteilungen

Opfer

10. und 11. Juli: Pro Senectute Kanton
 Schwyz

18. Juli: Miva (Christophorus-Kollekte)
 Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

Laut den neuesten coronabedingten
 Vorschriften dürfen ab Juni wieder mehr
 als 50 Personen an den Gottesdiensten
 teilnehmen. Damit entfällt auch die Auf-
 lage einer Anmeldung.

Die Maskenpflicht bleibt jedoch vorerst
 immer noch bestehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste während der Sommerferienzeit

Wir freuen uns, dass Pater Marcus
 Fleischmann auch dieses Jahr auf Hei-
 maturlaub in Feusisberg weilt und Got-
 tesdienst mit uns feiert. Dabei gilt es zu
 beachten, dass vom Sonntag, 11. Juli, bis
 Sonntag, 15. August, während der Woche
 nur eine Werktagmesse, jeweils am
 Freitag um 09:00 Uhr, gefeiert wird. Der
 Vorabendgottesdienst vom Samstag fällt
 in dieser Zeit ebenfalls aus.

Ferienzeit

Guter Gott, Du hast die Welt wunderbar gemacht!

Wir bitten Dich für alle, die jetzt in den Ferien
 sind, und sich freuen, dass sie den Alltag hinter
 sich lassen können; dass sie schöne und erhol-
 same Tage erleben und zu sich selbst kommen.

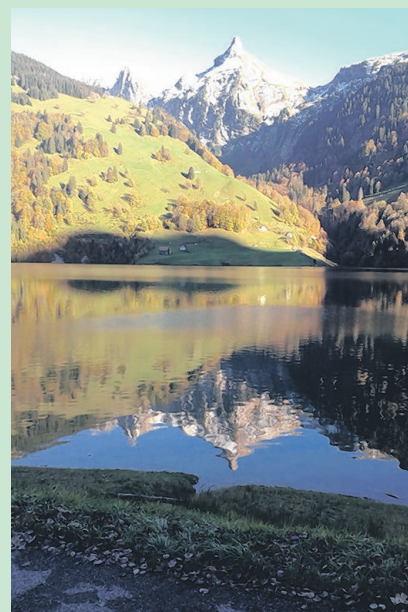
Für die vielen, die jetzt unterwegs sind, und
 denen es Freude macht, die gewohnte Umge-
 bung zu verlassen; dass sie alle Belastungen
 zurücklassen können, dass sie sich erholen und
 mit den Eindrücken neue Kräfte sammeln.

Für die Menschen, die jungen und die alten, die
 aufgebrochen sind, um die Schönheit der Erde
 zu entdecken; dass sie reicher in ihren Alltag
 zurückkehren, dankbar für alles Gute und
 Schöne, das sie unterwegs erlebt haben.

Für alle, die jetzt noch keinen Urlaub haben, aber sich auf den kommenden Urlaub
 freuen; und auch für die, die ihn nötig haben, sich aber keinen Urlaub leisten können.

Für uns alle, daheim oder im Urlaub; dass wir gastfreundlich und hilfsbereit sind; und
 dass die, die uns begegnen, sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen.

Aus: Peter Bukowski et al., Reformierte Liturgie.
 Wuppertal / Neukirchen-Vluyn 1999



LAGER@HOME



Da die Situation leider sehr unsicher war, ein Lager zu planen, haben wir uns ent-
 schieden, als Alternative ein Lager@Home durchzuführen.

Die Kinder können an einzelnen Programmblöcken teilnehmen oder auch an aufeinander-
 folgenden. Dann sind die Kinder auch zwischen dem Programm betreut.
 Es dürfen alle Kinder ab der 1. Klasse teilnehmen.

	Do. 15.7.	Fr. 16.7.	Sa. 17.7.	So. 18.7.
Morgen	×	×	Block C	Block D
Nachmittag	×	×	Block C	Block E
Abend	Block A	Block B	Block D	×

Genauere Infos, Anmeldetalon etc. auf unserer Homepage: www.jubla-sf.ch
 oder über unseren Scharleiter Pirmin Suter, Tel. 079 501 18 26

Anmeldeschluss: Sonntag, 11. Juli

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
09:00–12:00 / 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch oder per Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 9. Juli
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 10. Juli
15:00 Taufe von Elea Höfliger in Bäch
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 11. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Festgottesdienst zur *Erstkommunion* in Freienbach
11:00 keine Messfeier in Bäch

Der Erstkommuniongottesdienst am Sonntag, 11. Juli, findet öffentlich statt. Im hinteren Bereich der Kirche gibt es eine gewisse Anzahl an Plätzen. Alternativ haben Sie für das Mitfeiern der Sonntagsgottesdienste am Vorabend in Wilen und Pfäffikon sowie am Sonntagmorgen ebenfalls in Pfäffikon die Möglichkeit.

Montag, 12. Juli
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 14. Juli
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 15. Juli
14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 16. Juli
09:00 keine Messfeier in Freienbach

Samstag, 17. Juli
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für August Bürgi, Wilen, und Stiftsjahrzeit für Anna Stocker, Bäch.
11:00 Festgottesdienst in Bäch zur Kapellweihe, musikalisch mitgestaltet durch zwei Trompeten.

Mitteilungen

Erstkommunion vom 11. Juli

Eline Birchler
Ayleen Gassmann
Cora Korner
Caroline Krienbühl
Maëlle Losa
Noëe Losa
Stella Ludwig
Andrin Müller
Maya Starke
Scarlet Vögele



Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

Montag, 12. Juli, bis Freitag, 13. August:
Das Sekretariat ist vom 12. Juli bis 13. August, jeweils von Montag bis Freitag, von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Ab Montag, 16. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten, auch am Nachmittag (Mittwochnachmittag geschlossen) sind wir dann wieder für Sie da.

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 10./11. Juli, nehmen wir die Kollekte für Kovive auf.



Das Schweizerische Hilfswerk Kovive nimmt sich Kindern an, die unter Armut, Schicksalsschlägen oder problematischen Familiensituationen leiden. Kovive vermittelt Gast-, Kontakt- und Pflegefamilien, die den Kindern im Alltag familiären Halt und Unterstützung bieten und organisiert Freizeitangebote. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

Voranzeige

Fest der Ehejubilare

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jublieren – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr – möchten wir am *Freitag, 20. August*, ein Fest feiern.

Die Messfeier beginnt um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach, danach laden wir Sie zu einem Nachtessen ins Gemeinschaftszentrum Freienbach ein. Sie dürfen sich auf einen gemütlichen Abend freuen.

Wir bitten die Ehepaare, die dieses Jahr ein Jubiläum feiern, sich bis Freitag, 13. August, beim Pfarramt anzumelden. Telefon 055 410 14 18 oder E-Mail pfarramt.freienbach@swissonline.ch.



EIN SEGENSWORT FÜR DIE SOMMERFERIEN

Liebe Pfarreiangehörige
Im Sommer lädt das Wetter in der Nähe oder in der Ferne zum Verweilen, zur Erholung, zum Träumen, Geniessen und Reisen ein. Neben dem Alltag sind gerade solche Momente wichtig, um neue Kraft und Energie tanken zu können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame und bereichernde Sommerferien, viele erfreuliche Begegnungen und bleibende Eindrücke von den Orten, die Sie besuchen, und eine wohlbehaltene Heimkehr. Dafür begleite Sie Gott mit einem irischen Segenswort:

*Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen*

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 8–12 / 13:30–18 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Chindernetz Kanton Schwyz
(früher Pro Juventute)

Samstag, 10. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 13. Juli

09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juli

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juni

16. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte – Chindernetz Kanton Schwyz (früher Pro Juventute)

Wir sind die erste Anlaufstelle im Kanton Schwyz, wenn es um Kinder, Jugend- und

Familienfragen geht. Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Entfaltung fördern, inspirieren und unterstützen.

Auch fördern wir Aktivitäten und Projekte, die von Jugendlichen initiiert werden. Fragen Sie uns. Das Chindernetz Kanton Schwyz hilft unbürokratisch und schnell – dank Ihrer Spende.

Herzlichen Dank

Begegnungsraum – Turmstübli

Jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst ist das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

Gleichzeitig können Sie die Werke vom Pfäffiker Künstler Oliver Kempf bewundern.

Wir freuen uns auf Euch.

Öffnungszeiten während den Schulferien

In der Zeit von Montag, 12. Juli, bis Freitag, 13. August, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Impfaktion für Randständige im Kanton Schwyz

Sie denken, dass es ganz simpel ist, sich im Kanton Schwyz einen Covid-Impftermin zu sichern? Das Anmeldeverfahren setzt einiges voraus: einen Onlinezugang, einen Krankenkassennachweis, eine Aufenthaltsbewilligung. So gibt es, wie überall in der Schweiz, auch im Kanton Schwyz Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die keinen Internetzugang haben, nicht versichert sind, nicht gut Deutsch verstehen, vielleicht illegal in der Schweiz sind.

Es sind Sans-Papiers oder Frauen aus dem Milieu, denen die Apothekerin Danica Sciacovelli, Geschäftsführerin der Pill Apotheke beim Bahnhof Pfäffikon, einen unbürokratischen Zugang zur Covid-Impfung anbot. In ihrer Freizeit impfte sie mehr als ein Dutzend Frauen und Männer, die sonst keine Gelegenheit dazu bekommen hätten.

Effi Spielmann, Stellenleiterin der Kirchlichen Sozialberatung «Diakonie Ausser Schwyz», organisierte die beiden Impfanlässe, die Mitte Juni durchgeführt und vier Wochen danach wiederholt worden sind.

Zwei in der Beratungsstelle freiwillig engagierte Frauen trugen zum Gelingen bei. Sprachliche Hilfe beim Ausfüllen der Anmeldung war gefragt sowie ein gutes Wort für jene, die grossen Respekt vor dem Stich hatten.

Mit Hilfe von «gesundheit schwyz, Gesundheitsförderung und Prävention» wurde der Hinweis auf die Impfmöglichkeit ohne Versicherung oder ohne Ausweis im Milieu verbreitet. Einige Impfwillige wurden direkt von der kirchlichen Anlaufstelle kontaktiert.

Die Fahrkosten der Leute, die aus dem ganzen Kanton angereist waren, sowie der vor der Apotheke angebotene Kaffee und Kuchen wurden von der «Diakonie Ausserschwyz» übernommen.

Die Solidaritätsaktion leistet einen Beitrag zum Schutz der einzelnen vulnerablen Personen wie auch der allgemeinen Bevölkerung.

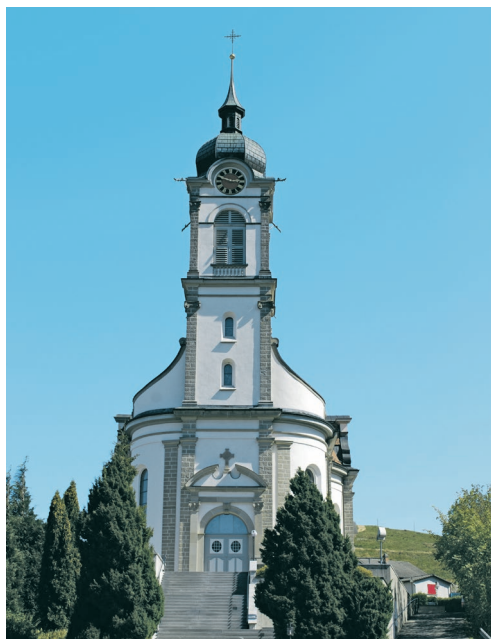
Kirchliche Sozialberatung
«Diakonie Ausserschwyz»
Effi Spielmann, Stellenleiterin



*und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand
halten.*

Seelsorgeteam Pfäffikon und Freienbach





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 9. Juli

19:30 Schindellegi
Rosenkranz für
Fridolin Ulrich, Dorfstrasse 55,
Feusisberg

SAMSTAG, 10. Juli

10:00 Schindellegi
Beerdigung von
Fridolin Ulrich, Dorfstrasse 55,
Feusisberg

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Fonds für Aus- und
Weiterbildung, Seelsorgekapitel

SAMSTAG, 10. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 11. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Martha Nauer-Theiler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

DONNERSTAG, 15. Juli

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 16. Juli

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

SAMSTAG, 17. Juli

16:00 Schindellegi
Taufe von
Melvin Rasiah, Pfäffikerstrasse 3,
Schindellegi

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stipendienstiftung Seel-
sorgerausbildung, Dritter Bildungsweg

SAMSTAG, 17. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Arthur Hiestand-Höfliger

SONNTAG, 18. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Maria und Karl Bachmann-Frick

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

11:00 Schindellegi

Taufe von
Felicia Guzatis, Neuhofstrasse 2,
Schindellegi

Sonntagskollekte

Fonds für Aus- und Weiterbildung,
Seelsorgekapitel

Der Fonds für Aus- und Weiterbildung
Dekanat Ausserschwyz gewährt Ausbil-
dungsbeihilfen für angehende Priester und
Laien in vollamtlichem kirchlichem Dienst
(Pastoralassistenten, Laientheologen, Kate-
chetInnen). Gelegentlich wird auch Beihilfe

zur Ausbildung von Teilzeitpersonal
gewährt. Wir danken für die Unterstüt-
zung!

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

15.07. *Franz Künzli, Hermannsweid-
strasse 23, Wollerau* 80-jährig

Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

**Für alle Reisenden, aber auch für die
Daheimgebliebenen**



*Der Herr segne Dich.
Er erfülle Deine Füsse mit Tanz
und Deine Arme mit Kraft.
Er erfülle Dein Herz mit Zärtlichkeit
und Deine Augen mit Lachen.
Er erfülle Deine Ohren mit Musik
und Deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle Deinen Mund mit Jubel
und Dein Herz mit Freude.
Er schenke Dir immer neu die Gnade
der Wüste:
Stille, frisches Wasser und neue Hoff-
nung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne Dich der Herr.*

Segen aus Afrika

Pfarrinstallation



Am Sonntag, 4. Juli, durfte, in zwei festlichen Gottesdiensten in Schindellegi und Wollerau Pfarradministrator Patrik Brunschwiler begrüsst werden. Dekan Pater Basil Höfliger überreichte Patrik Brunschwiler symbolisch einen Schlüssel. Der Schlüssel soll nicht nur die Türen aller Räumlichkeiten der beiden Pfarreien öffnen, sondern auch den Zugang zu allen Mitgläubigen ebnen, öffnen und die Zusammenarbeit mit allen fördern. Wir wünschen Patrik Brunschwiler alles Gute und Gottes Segen in seinem Wirken in unseren Pfarreien.

Kirche St. Anna und Umgebung

Ab Juli bis Anfang September werden diverse Bauarbeiten an und in der Kirche sowie im Bereich der Friedhofsmauer durchgeführt.

Unter anderem werden Eingangsmatten in der Kirche verlegt, eine Tür, die direkt in die Sakristei führt, wird eingebaut und die Asphaltfläche an der Friedhofsmauer wird saniert.

Die Kirche bleibt die ganze Zeit über zugänglich.

Opfereinnahmen

Im zweiten Quartal des Jahres 2021 durften wir folgende Beiträge an die jeweiligen Institutionen überweisen:

Wollerau

Fastenopferaktion	683.45
Für die Aufgaben der Pfarrei	79.50
Fastenopferaktion	416.80
Fastenopferaktion	381.35
Für die Christen im Hl. Land	800.60
Für die Aufgaben der Pfarrei	32.00
Kirche in Not	354.05
Stiftung Karibu, Kinderhilfe	384.90
Kirchliches Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz	208.20
Pro Filia Zentralschweiz	296.95
Haus für Mutter und Kind	330.40
Für die Aufgaben der Pfarrei	180.60
Mediensonntag	214.60
Flüchtlingssonntag der Caritas	374.60

Für die Aufgaben der Pfarrei	87.00
Missionsdominikanerinnen	
Zimbabwe	577.55
Oremus ewige Anbetung	229.85
Priesterseminar St. Luzi	
Seminaropfer	242.80

Schindellegi

Fastenopferaktion	440.00
Für die Aufgaben der Pfarrei	101.00
Fastenopferaktion	465.60
Fastenopferaktion	430.00
Für die Christen im Hl. Land	574.85
Für die Aufgaben der Pfarrei	77.65
Kirche in Not	286.80
Stiftung Karibu Kinderhilfe	220.00
Kirchliches Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz	121.95
Pro Filia Zentralschweiz	175.95
Haus für Mutter und Kind	151.85
Für die Aufgaben der Pfarrei	112.05
Mediensonntag	150.00
Flüchtlingssonntag der Caritas	239.05
Für die Aufgaben der Pfarrei	100.40
Missionsdominikanerinnen	
Zimbabwe	400.00
Oremus ewige Anbetung	153.20
Priesterseminar St. Luzi	
Seminaropfer	109.50

Vereine / Gruppen

Jubla Schindellegi-Feusisberg

Donnerstag, 15. Juli, bis Sonntag, 18. Juli, Lager@Home

Die Jubla Schindellegi-Feusisberg bietet für 4 Tage ein individuelles Lager-Programm von zu Hause aus an. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch.

Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 14. Juli

14:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz in Wollerau zum ca. 1½-stündigen Spaziergang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 043 888 12 81 oder altersfragen@wollerau.ch.

Voranzeigen

Patrozinium St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 25. Juli

10:00 Festgottesdienst

Nationalfeiertag

Sonntag, 1. August

09:00 Eucharistiefeier in der Kirche St. Anna, Schindellegi
10:00 Treffpunkt bei der Kirchentreppe Schindellegi zur Familienwanderung zum Bruder-Klausen-Kreuz, danach Picknick am Höhronenboden
Der Apéro und das Feuer werden durch den Seelsorgerat Schindellegi organisiert, das Essen nimmt jeder selbst mit!

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

in der Kirche St. Verena

Ebenfalls zum Vormerken:

Maria Himmelfahrt

Sonntag, 15. August

09:00 Gottesdienst mit Kräutersegnung in Schindellegi anschl. Kräuterpéro

10:30 Gottesdienst mit Kräutersegnung in Wollerau, anschl. Verteilen der Kräuterstrüsschen

Seegottesdienst

Sonntag, 22. August

Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerzeit

Während den Sommerferien vom

12. Juli bis 13. August

ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 und 11:30 Uhr besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Impuls zum Sonntag

Entlastet

Endlich, Herr, mein Gott, habe ich Urlaub. Endlich kann ich tun und lassen, was ich will. Ich bin frei von Arbeit und Pflicht. Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.

Herr, in deiner Gegenwart atme ich auf. Ich sammle neue Kräfte und freue mich meines Lebens. Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen. Endlich lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.

Reinhard Ellsel

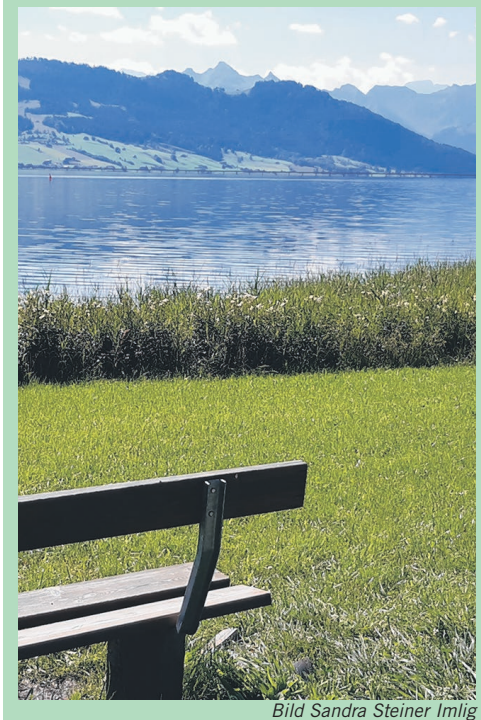


Bild Sandra Steiner Imlig

5liber – Club für grosse Primarschüler

Im Oktober 2021 feiert der 5liber-Club der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe sein 25-jähriges Bestehen. 2006 konnte Therese Wihler mit Sabrina Boesch und Dominik Keller ein monatliches Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse starten. Grundlage der Arbeit bildeten die Leitsätze des Leitbildes der Kirchgemeinde: Kirche für alle – Kontakte schaffen und pflegen – offene Lebensräume – lebendiger Glaube – verantwortlich denken und handeln.

Der 5liber-Club heisst so, weil es ein Angebot für die 5.-Klass-Kinder ist und in der Regel um 5 Uhr nachmittags beginnt.



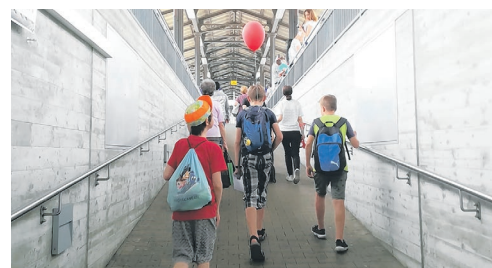
Als kleinen Beitrag für die Kosten bringt jeder Fr. 5.– mit. Das 5liber-Männli ist uns auch durch all die Jahre als Logo ein cooler Begleiter geworden. Nicht nur die Kinder schätzen das Angebot. Viele Eltern geniessen es, dass sie die Kinder für den Vorabend des Samstags in das reformierte Kirchgemeindehaus bringen können. Mit dem Kirchenbus werden die Kinder nach dem Anlass wieder bis nach Hause gefahren.

Wer in den Flyern der vergangenen 25 Jahre blättert, sieht sofort die kunterbunte Mischung der verschiedenen Anlässe. Neben den wichtigen Oster- und Adventsanlässen werden den 10- bis 12-Jährigen viele verschiedene Aktivitäten angeboten: Krimidinner, Olympiade, Cinema, Casino, Harry-Potter-Abenteuertag, Gruselparty,

Schlittschuhlaufen und vieles mehr. Sogar zwei Wochenendlager wurden in Bellinzona und Davos durchgeführt, aber leider gab es bei der dritten Ausführung zu wenig Anmeldungen, so dass es zurzeit nicht mehr geplant wird.

In all den Jahren trafen sich viele Kinder, die heute zu jungen Erwachsenen und Erwachsenen herangewachsen sind. Viele Freundschaften sind durch den 5liber-Club über die Schulgemeindegrenzen hinaus entstanden. Viele setzen sich als freie Mitarbeiter weiterhin für die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe ein.

Wenn ich zurückblicke, was das Coolste war, was wir in den 25 Jahren erlebt haben, so fallen mir die Ausflüge zu Victorinox, zur Glasi Hergiswil und zur Höllgrotte



Baar ein. Aber am eindrücklichsten von allen Treffen waren unsere Seeweihnachtsfeiern in der Nähe des Restaurants Seefeld, Hurden. Mitten im Dezember entfachten wir ein Lagerfeuer, sangen Weihnachtslieder, hörten eine Adventsgeschichte und feierten so miteinander Weihnachten. Heisser Punch und Schlangenbrot – mitten im Schnee –, davon erzählen mir die jungen Erwachsenen immer noch, wenn wir uns treffen.

Therese Wihler-Scholl



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Ich kenne meine Zukunft nicht,
aber ich kenne den,
der sie in der Hand hat.

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 11. Juli

10:00 Gottesdienst vor Ort und im Livestream unter www.feg-hoefe.ch/live (Beginn Livestream um 10:15 Uhr)
Predigt: Jürg Langhart, msd Frutigen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff + Preteens Ferienprogramm

Dienstag, 13. Juli

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 18. Juli

10:00 Gottesdienst vor Ort und im Livestream unter www.feg-hoefe.ch/live (Beginn Livestream um 10:15 Uhr)

Predigt: Pfr. Mathis Sieber
Kinderhüeti Arche, Kidsträff +
Preteens Ferienprogramm

Für unsere Gottesdienste müssen Sie sich nicht mehr anmelden.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01